

# Deine Karriere bei der Stadtverwaltung

---

(Logo der Stadt ist eingeblendet)

Zu sehen ist ein dreigeteiltes Bild. In den jeweils einzelnen Bildern sind die Auszubildenden bei einer Tätigkeit aus ihrem Beruf zu sehen (z.B. im Gespräch mit einem Bürger, am Telefon, am Schreibtisch mit einer Akte). Zoom auf die mittlere Protagonistin.

## **Marie Boldt:**

„Ich habe vor einem halben Jahr meine Ausbildung als Stadtsekretäranwärterin bei der Stadt Troisdorf begonnen“.

## **Szene an ihrem Arbeitsplatz**

„Die dauert insgesamt zwei Jahre. In der Zeit lerne ich verschiedene Ämter kennen. Bewerben kann man sich mit einem guten Realschulabschluss“.

## **Matthias Bejs:**

„Ich mache eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Dabei wechsle ich im Schnitt alle drei Monate die Ämter“.

## **Stimme aus dem Off, Szene im Bürgeramt, Bejs berät Bürger am Schalter**

„Ich war bereits im Standesamt und im Amt für Umweltschutz. Es ist spannend, zu erfahren, wie die Verwaltung einer Stadt funktioniert. Alles ist miteinander verknüpft. Und mir gefällt, dass ich mit diesem Wissen den Bürgern weiterhelfen, und ihre Fragen beantworten kann“.

## **Anke Schulz:**

„Ich habe vor kurzem mein duales Studium beendet. Dabei gefiel mir besonders, dass ich mein theoretisches Wissen direkt praktisch anwenden konnte“.

## **Szene in ihrem Büro, legt Telefonhörer auf**

„Für die Ausbildung zum Bachelor of Laws braucht man das Abitur oder Fachabitur. Das Studium dauert dann drei Jahre. Zu einer Hälfte wird die Ausbildung in verschiedenen Ämtern der Stadt Troisdorf, und zur anderen Hälfte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung absolviert“.

## **Marie Boldt:**

„Im Moment arbeite ich im Standesamt. Hier gefällt mir besonders der enge Kontakt mit den Bürgern“.

## **Szene im Trauzimmer auf Burg Wissem**

„Es ist auch interessant mitzuerleben, wie eine Trauung vorbereitet wird. Das Trauzimmer in der Burg Wissem, und die ganze Atmosphäre hier, gefallen mir sehr“.

### **Matthias Bejs:**

„Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten dauert drei Jahre, Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss“.

### **Szene im Büro:**

„Spannend finde ich, dass ich während meiner Ausbildung viele Ämter kennenlernen werde. Wenn ich fertig bin, kann ich deshalb fast überall eingesetzt werden und nach ein paar Jahren in einen anderen Bereich wechseln, so bleibt es immer spannend“.

### **Anke Schulz:**

„Mir gefällt, dass mein Beruf abwechslungsreich ist“. Es geht nicht immer nur um Jura Rechtsfragen, auch psychologische Aspekte wie Konfliktmanagement spielen eine Rolle.

### **Im Büro:**

„Oder betriebswirtschaftliche. Denn eine Verwaltung ist auch ein Betrieb, der wirtschaftlich arbeiten muss“.

### **Marie Boldt:**

„Bevor ich mich als Stadtsekretäranwärterin beworben habe, habe ich zwei Praktika gemacht“.

### **Fotografiert das Museum auf Burg Wissem**

„Dabei habe ich das Presseamt kennengelernt. Auch mein Einsatz im Umweltamt gefiel mir“.

### **Vermisst einen Baum**

„Wir waren oft draußen unterwegs und haben zum Beispiel geprüft, ob jemand nach der Baumschutzsatzung einen Baum fällen darf, oder eben nicht“.

### **Matthias Bejs:**

„Ich kenne viele Azubis, die übernommen wurden. Dass die Chancen dafür gut stehen, wurde mir schon während meiner zwei Schulpraktika hier in der Troisdorfer Verwaltung gesagt“.

### **Im Büro mit einer Kollegin**

„Das Miteinander mit den Kollegen hat von Anfang an gestimmt. Und der Kontakt zu den Bürgern stimmt auch“.

### **Ein Mädchen auf dem Schaukelpferd im Bürgeramt**

„Als ich im Standesamt Geburtsurkunden ausgestellt habe, saßen vor mir jeden Tag glückliche und stolze Eltern mit ihrem Kind im Arm“.

### **Anke Schulz:**

„Während meiner dualen Ausbildung war ich im Sozialamt, dem Ordnungsamt und der Kämmerei“.

## **Im Büro**

„Die Kämmerei fand ich spannend, weil dort das Geld verwaltet wird, und man im Blick hat, wie die einzelnen Ämter haushalten. Als ich meinen Abschluss in der Tasche hatte, wurde mir direkt eine Stelle angeboten. Gut finde ich auch, dass ich hier die Möglichkeiten habe, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Dadurch kann ich meine Zukunft planen“.

## **Marie Boldt:**

„Ich habe beruflich auf jeden Fall die richtige Entscheidung getroffen. Und wenn ich mit der Ausbildung fertig bin, stehen die Chancen sehr gut, dass ich als Beamtin übernommen werde“.

## **Szene mit allen drei Darstellern vor der Verwaltung:**

„Für die Menschen unserer Stadt da zu sein, gibt unserer Arbeit einen besonderen Sinn“.

## **Abspann: Bilder der Stadt Troisdorf,**

### **Stimme aus dem Off:**

„Die Ausbildungsangebote der Stadt Troisdorf sind vielfältig, die Übernahmechancen gut. Also: Starte deine spannende Karriere in unserer Stadt. Wir freuen uns auf dich“.

Letztes Bild mit Web-Adresse der Stadt Troisdorf:

[www.troisdorf.de](http://www.troisdorf.de)